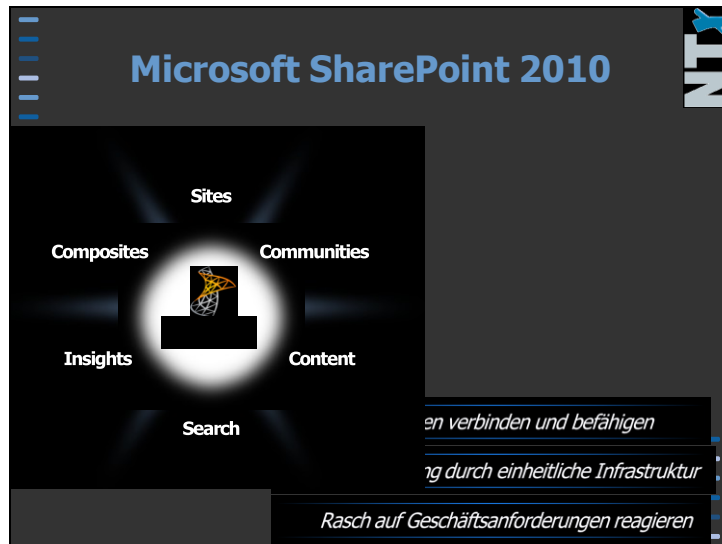
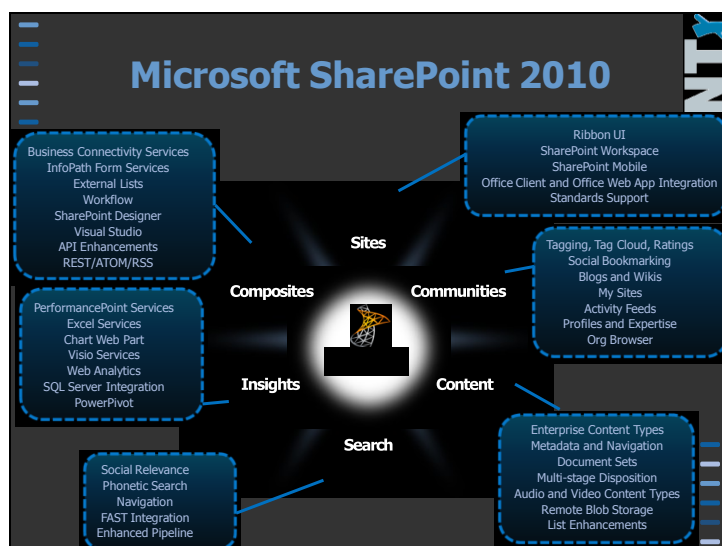


Überblick Sharepoint 2010

Sharepoint 2010 gliedert sich in 6 große Bereiche!



Und hier ein wenig detaillierter: Durch Vereinheitlichung der Oberfläche und dem optimalen Zusammenspiel mit Office2010 wird es in Zukunft für die Anwender selbstverständlich mit Sharepoint zu arbeiten.



The slide is titled "SharePoint Sites" and features the NT logo in the top right corner. It is divided into three main sections on the left, each with a corresponding list of features on the right:

- Reichhaltige Benutzer-Erfahrung** (Rich User Experience):
 - Einfaches Bearbeiten von Site-Designs
 - Office Ribbon Oberfläche für schnelleres Training und schnellere Adaptierung
 - Offline mit SharePoint Workspace
- Anywhere Access**:
 - Mobile Interaktion mit Personen und Inhalte
 - Office-Dokumente über das Web Bearbeiten mittels Office Web Application
 - Support für verschiedene Browser
- Single Platform**:
 - Zusammenarbeit über das Intranet, Extranet und Internet
 - Verbesserte Interoperabilität durch Unterstützung von Standards
 - Serienmäßige Barrierefreiheit gemäß WCAG 2.0

- Eine Site ist jetzt eine Sammlung von Seiten und weniger eine Sammlung von Listen und Bibliotheken. Benutzer erstellen eine Seite und fügen Webparts hinzu. Im Zuge dieses Vorgangs erstellen sie gleichzeitig die nötigen Listen und Bibliotheken. Dies ergibt einen visuelleren Ansatz. Die gesamte SharePoint-Site ist außerdem ein einziges großes Wiki.
- In allen Listen und Bibliotheken können nun mehrere Elemente gleichzeitig ausgewählt werden, um gemeinsame Operationen darauf auszuführen (z. B. Checkout).
- Farben und Schriften können einfach über die Oberfläche angepasst werden. Außerdem wird der Import von Office-Themen unterstützt.
- Die Sprache der Oberfläche einer Website kann jetzt jederzeit umgeschaltet werden.
- Es werden alle verbreiteten 32-Bit-Browser auf der Windows-Plattform perfekt unterstützt, einschließlich Internet Explorer 7/8, Opera und Safari.
- Mit SharePoint Workspace können komplette Websites offline genommen werden. Auch ein SharePoint Offline-Client für Windows Mobile befindet sich in Entwicklung.

SharePoint Communities

Informelles Wissen

Soziale Verbindungen

Teilnahme überall

- "Teilen" durch einfache soziale Inhaltserstellung
- Einfaches Navigieren durch Ressourcen mittels durchgehendem Tagging
- Bessere Antworten schneller finden durch Benutzerrückmeldung
- Verbinden Sie Benutzer mittels verbesserten Profilen
- Aktuell bleiben mit News-Feeds und Benachrichtigungen
- Finden Sie auf einfache Weise Experten im Unternehmen
- Zusammenarbeiten online und offline
- Unterwegs Zusammenarbeiten mit mobiler Benutzeroberfläche
- Bereichern von existierenden Anwendungen mit sozialem Kontext

- Benutzer können jeglichen Inhalt mit unternehmensweit definierten oder persönlichen Markierungen (Tags versehen), egal ob der Inhalt inner- oder außerhalb von SharePoint gespeichert ist. Diese Inhalte können auch mittels Sternchen bewertet werden. Ein Webpart für Tag-Wolken unterstützt die Benutzer dann bei der Navigation.
- Benutzerprofile werden halb-automatisch aktualisiert. SharePoint erstellt aufgrund von Inhalten in der Mailbox und in vom Benutzer erzeugten Inhalten automatisch Vorschläge von Stichwörtern für das Benutzerprofil, die die Expertise des Benutzers definieren sollen. Tags, die ein Benutzer vergibt, werden automatisch in das Benutzerprofil übernommen, d. h. auch der Benutzer erhält Tags. Expertenwissen kann im Unternehmen so leichter gefunden werden.
- Micro-blogging hilft Benutzern untereinander in Kontakt zu stehen und rasch über den aktuellen Status zu informieren. Ein News-Feed zeigt Änderungen bei den Kollegen automatisch an.
- Tagging und soziale Verbindungen wirken sich auch auf die Aufbereitung der Suchergebnisse aus.



SharePoint Content

Benutzer im Mittelpunkt

- Intuitive Interaktion mit Inhalten über Office
- Schnelles Auffinden mittels Metadaten und Tagging
- Schnelle Erstellung und Veröffentlichung von Webinhalten

Flexibilität und Compliance

- Durchgehende Aktenverwaltung
- Unternehmensweite und benutzerdefinierte Richtlinien und Regeln über Farmgrenzen hinweg für alle Inhaltstypen

Management Effizienz

- Metadaten und Tagging werden durch die gleichen Dienste verwaltet
- Weniger Speicherplatz und Bandbreite für Office- und binären Inhalt
- Interoperabilitäts-Framework um Altlasten einzubinden

- Es erhält jedes Dokument nun eine eindeutige ID, die über die Lebensdauer des Dokuments konstant bleibt, egal, wo das Dokument gespeichert ist.
- Dokumente können mittels Dokumentsätzen (eine Art intelligenter Ordner) auch zu einem Akt zusammengefasst werden. Operationen auf diesen Akt (z. B. Checkout) wirken sich dann immer auf alle enthaltenen Dokumente aus. Akten können auch überall vor dem Löschen geschützt werden (Holds).
- Automatisches Routing von Dokumenten in verschiedene Speicherorte basierend auf Metadaten wird nun auf der gesamten Plattform unterstützt
- Inhaltstypen können unternehmensweit über Sitesammlungs- und Farmgrenzen hinaus definiert werden. Ein eigenes Web Service regelt dies.



The slide is titled "SharePoint Search" and features the NIT logo in the top right corner. It is divided into three main sections on the left, each with a corresponding list of features on the right:

- Bessere Antworten, schneller**
 - Verbesserte Relevanz
 - Reichhaltige Resultatsnavigation für kürzere Suchzeiten
 - Unterstützung für mehr als 400 Inhaltstypen und 85 Sprachen
- Wissens-erweiterung**
 - Phonetisch und mehrsprachig für globale Relevanz
 - Soziale Verbindungen durch Interessen und Wissen
 - Sicherer Zugriff auf Inhalt, egal ob intern oder extern
- Bereitstellung im Unternehmen**
 - Verbesserte Skalierbarkeit, um jede Anforderung zur erfüllen
 - Spezifisches Tuning für beste Resultate
 - Suchbasierte Anwendungen, um die Plattform weiter zu bereichern

- Bei der Suche werden die sozialen Verbindungen zwischen Personen berücksichtigt. Die Bewertung von Inhalten durch Benutzer wirkt sich auf die Aufbereitung der Suchergebnisse. Beispiel: Führt eine KollegIn eine ähnliche Suche aus und hat er oder sie danach bestimmte Inhalte im Ergebnis angeklickt, so bekomme ich diese Inhalte in meinem Suchergebnis automatisch vorgereiht.
- Weiters können Suchergebnisse mittels Tags einfach gefiltert werden, um in umfangreichen Listen schneller Ergebnisse zu erhalten.



The image shows a presentation slide titled "SharePoint Insights" with the NT logo in the top right corner. The slide is divided into three horizontal sections, each with a key benefit on the left and a list of features on the right.

Key Benefit	Features
Interaktion mit Daten	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserte Analyse mit Excel-Diensten Reichhaltigere Datenvisualisierung und einfacheres Teilen Einbindung von Geschäftsdaten und Datenanalyse
Entscheidungen treffen	<ul style="list-style-type: none"> Mächtige Selbstbedienungsfunktionen und Visualisierungen Unwiderstehliche Armaturentafeln um Geschäftsergebnisse zu lenken Berichte mit Zugriff auf Millionen von Zeilen
Organisatorische Effektivität	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortlichkeit und Ausrichtung lenken mit Scorecards Probleme und Chancen erkennen durch Echtzeit-Zugriff Verbesserte API für reichhaltigere Erweiterbarkeit

- PerformancePoint Services sind integriert. Sie erlauben u. a. die interaktive Analyse von OLAP-Cubes direkt im Browser
- Access-Services erlauben es, aus einer Access-Datenbank eine Website zu machen. Formulare, Berichte und Abfragen können weiterhin in Access gestaltet werden. Auch Makros funktionieren. Benutzer können die Anwendung aber dann ausschließlich über den Web-Browser benutzen. Tabellen werden dabei zu SharePoint-Listen. Diese können sogar mit Workflows hinterlegt werden.
- Daneben erlauben Office-Webanwendungen (Word, Excel, PowerPoint) die gleichzeitige Bearbeitung von Dokumenten durch mehrere Benutzer direkt im Browser. Zwischen Browser und Office-Client kann der Benutzer dabei nahtlos hin- und herschalten.

SharePoint Composites

Durch Benutzer gesteuerte Lösungen

- *Verbesserte Werkzeuge für Endbenutzerlösungen*
- *Prozessautomatisierung und Validierung durch Formulare*
- *Integration von Visio-Diensten zur Visualisierung*

Daten-Konnektivität

- *Business Connectivity Services für Austausch von Geschäftsdaten*
- *Geschäftsdaten in Outlook, Word & Workspace ohne Code*
- *SharePoint Daten durch Webdienste & APIs*

Lösungsbereitstellung

- *Sandkasten-Lösungen für Selbstbedienung und rasche Installation*
- *Plattform-Stabilität mit Ressourcen-Quoten-Management*
- *Standards-Unterstützung für Barrierefreiheit*

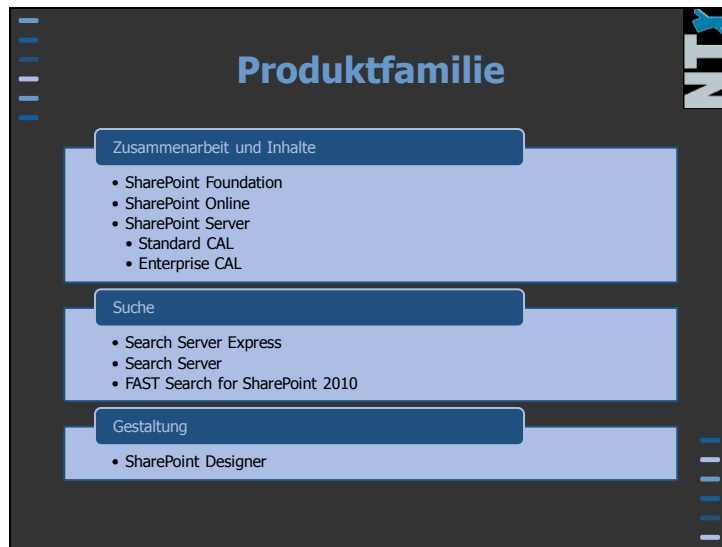
- Ein stark verbesserter Workflow-Designer im SharePoint-Designer mit zahlreichen neuen Funktionen unterstützt nun auch die Erstellung leistungsfähiger Workflows ohne Programmierung. Unter anderem können diese Workflows nun auch den Benutzerkontext wechseln, mehrere Schritte parallel ausführen und die Workflows können mehrfach wiederverwendet werden. Die serienmäßigen Workflows können auch mit SharePoint Designer angepasst oder als Grundlage für eigene Workflows verwendet werden. Auch bei SharePoint Designer-Workflows kommen jetzt InfoPath-Formulare zum Einsatz. Workflows können außerdem in Visio gestaltet werden und dann in SharePoint Designer importiert werden und umgekehrt.
- Alle Listen- und Bibliotheksformulare sind nun InfoPath-Formulare und können dort auch einfach bearbeitet werden inkl. Datenvalidierung von Regeln. Listen unterstützen nun bei Verknüpfung auch referentielle Integrität. Auch die Validierung von Daten innerhalb einer Liste wird mit Regeln unterstützt (z. B. Eintrittsdatum > Geburtsdatum).
- Visio-Dienste erlauben die Echtzeit-Analyse von Prozessen. Bei SharePoint-Workflows werden diese zur Visualisierung automatisch eingesetzt.
- Ein Highlight stellen sicher die neuen Business Connectivity Services (Nachfolger von Business Data Catalog) dar. Die Verbindung zu Datenbanken und Webdiensten kann nun visuell z. B. im SharePoint Designer definiert werden. Die Daten stehen dann als normaler SharePoint-Inhaltstyp bzw. "externe Liste" zur Verfügung und können so einfach mit anderen SharePoint-Komponenten verbunden werden. InfoPath-Formulare werden automatisch generiert und können bei Bedarf in die Originaldatenquellen auch zurückschreiben (CRUD = Create, Read, Update, Delete). Außerdem können die Daten durchsucht werden, und in Word, Workspace und Outlook zur Verfügung gestellt werden. So steht die Kundendatenbank dann z. B. in Outlook als Kontaktliste zur Verfügung.



The slide is titled "IT Pro Investments" and features the NNT logo in the top right corner. It is divided into three main sections on the left, each with a corresponding list of bullet points on the right:

- Skalieren mit Steuerung**
 - *Terabyte von Daten und Millionen von Listeneinträgen*
 - *Verbesserte Fehlertoleranz und Redundanz*
 - *Verbessertes Sichern und Wiederherstellen*
- Flexibilität in der Bereitstellung**
 - *Zusammenarbeit über das Intranet, Extranet und Internet*
 - *Bereitstellung vor Ort oder gehostet*
 - *Datenspeicherung innerhalb und außerhalb der SharePoint-Datenbank*
- IT Produktivität**
 - *Unternehmensweite Verwaltungsmöglichkeiten*
 - *Robuste Installation und vorhersagbarer Upgrade-Prozess*
 - *Höhere Verfügbarkeit mit besserem Patch-Management*

- In Listen und Bibliotheken werden Millionen von einzelnen Einträgen unterstützt. Spezielle Werkzeuge sorgen dafür, dass dabei die Benutzer nicht überfordert werden.
- SharePoint unterstützt nun Datenbankspiegelung mit automatischer Umschaltung im Fehlerfall. Sicherungen können nun offline bereitgestellt und durchsucht werden. Einzelne Elemente können so wiederhergestellt werden.
- SharePoint Online wird ein von Microsoft gehosteter Service sein, der über Partner vertrieben wird und die Nutzung fast aller SharePoint-Features erlaubt, ohne selbst die Plattform betreiben zu müssen.
- SharePoint bietet auch vollständige PowerShell-Unterstützung für einfachere Administration. Die Zentraladministration wurde deutlich übersichtlicher gestaltet und es gibt Funktionen, die dafür sorgen, dass einzelne langsame Operationen nicht den gesamten Server in die Knie zwingen.



- SharePoint Foundation ist der Nachfolger der Windows SharePoint Services und wird noch enger mit den anderen SharePoint-Produkten verwandt sein. Unterstützt werden Team Workspaces, Blogs, Wikis, Dokumentbibliotheken und Listen. SharePoint Foundation wird weiter gratis sein. Allerdings wird nicht mehr die Windows Internal Database mitgeliefert. D. h. es ist SQL Server nötig. Achtung: Der kostenlose SQL Server Express (mitgeliefert) unterstützt Datenbank nur bis zu einer Größe von 4 GB!
- SharePoint Online ist eine bei Microsoft gehostete Plattform, die über MS-Partner vertrieben werden wird und einen Großteil der Funktionalität der SharePoint Server bieten wird.
- SharePoint Server ist das Flaggschiff-Produkt der Linie. Je nach Anforderungen können Standard- oder Enterprise CALs verwendet werden. Nur die Enterprise CAL wird die Business Connectivity Services und Office Web Applications enthalten. Beide Varianten gibt es auch als Version „for Internet Sites“, die keine CALs benötigen.
- Search Server Express ist eine kostenlose Lösung, die die Suchfunktionalität von SharePoint Server Standard enthält, allerdings nicht skalierbar ist. Search Server weist hingegen die gleiche Skalierbarkeit wie SharePoint Server 2010 Standard auf. Beide Produkte sind als Ergänzung zu SharePoint Foundation gedacht bzw. für Kunden, die SharePoint nicht einsetzen wollen, aber die Suche schätzen.
- FAST Search for SharePoint 2010 ist ein Add-On-Produkt für alle SharePoint-Varianten, welche die derzeit beste und komfortabelste Such-Engine für Unternehmen bietet. Dieses Produkt eignet sich vor allem für Unternehmen, in denen die Suche eine zentrale Rolle spielt. Wird dieses Produkt mit SharePoint Server 2010 „for Internet Sites“ eingesetzt, muss auch hier die Version „for Internet Sites“ lizenziert werden.
- SharePoint Designer wurde stark verbessert und ist jetzt strukturierter und somit einfacher zu bedienen. Es bleibt das kostenlose Werkzeug zur tiefgreifenden Anpassung von SharePoint ohne Code schreiben zu müssen.